

Intensivkurs Betriebswirtschaft für Kirchenleitende

Grundkenntnisse für betriebswirtschaftliches Handeln in der Kirche

Kirchenleitende benötigen mit der Umstellung von „Kameralistik auf Doppik“ mehr denn je Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft um ihrer Verantwortung in der Steuerung kirchlicher Organisationen gerecht werden zu können. Sie müssen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge für ihre Organisation verstehen und Instrumente der Steuerung kennen und effektiv einsetzen können.

Dieses Intensivseminar richtet sich gezielt an Kirchenleitende ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse und bietet den Erwerb dieser notwendigen betriebswirtschaftlichen Grundkenntnisse an.

Schwerpunkte

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Rechnungswesen – Aufgaben und Bereiche in kirchlichen Organisationen
- kaufmännische Buchhaltung
- Jahresabschlussanalyse (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz)
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling

Alle Themenbereiche werden durch Impulse und praxisnahe Übungen gestaltet. Die Teilnehmenden können Fragestellungen aus ihrem jeweiligen Praxisfeld einbringen.

Methoden

Durch die kleinen Seminargruppen können die unterschiedlichen Vorkenntnisse bei den Teilnehmenden besonders berücksichtigt werden.

Zahlreiche Praxisübungen helfen Ihnen, Kenntnisse für Ihre betriebliche Praxis erwerben und dieselbe zu reflektieren.

Ergebnisse

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über betriebswirtschaftlichen Grundlagen, die für die Steuerung kirchlicher Organisationen notwendig sind.

Dozierende

Peter Rindermann, Dipl. Verwaltungswirt, Kirchenverwaltungsleiter i.R.